



Mitte April wird erscheinen:

# Der Sonderfrieden mit England

und

der unnütze Streit um das  
Friedensziel, die Friedensangebote  
und die Reichstagsresolution  
vom Juli 1917

von

**F. Oloff**

Preis M. 2.—

Von idealer Weltanschauung und von der Überzeugung getragen, daß ein Sieg Deutschlands im Interesse der Aufwärtsentwicklung der Menschheit in Europa, für die ganze Welt von höchster Bedeutung sei, entwickelt der Verfasser in der vorliegenden Schrift die Gründe, die es ihm erwünscht erscheinen lassen, einen „Sonderfrieden“ mit England zu schließen, unserem erbittertesten Gegner, dessen kalter, berechnender Sinn nichts unversucht läßt, um dem gefürchteten „Konkurrenten“ Deutschland die Schlinge um den Hals zu ziehen, ganz gleichgültig, wieviel Opfer an Blut und Gut dieser Versuch seine Bundesgenossen kostet. Gerade jetzt, wo die gewaltige Offensive unserer Heere im Westen alle Herzen im Banne hält, wo der Schlußakt des großen Welt dramas mit ehernen Schritten zu nahen scheint, um die letzten Hindernisse fortzuräumen, die einem allgemeinen Frieden sich entgegenstemmen, ist es interessant, die Abrechnung zu verfolgen, die der Verfasser hier mit der Vergangenheit hält, und die Wege kennen zu lernen, die er unserer künftigen Politik und den Friedensverhandlungen anzuweisen sucht. Politiker und Laien werden manche Anregung aus der Schrift erhalten.

Bedingt nur einfach!

**Dietrich Reimer (Ernst Dohsen)**  
in Berlin SW. 48

## Zum 50. Geburtstage Max Geißlers

(26. April 1918)

weise ich empfehlend hin auf des Dichters letzte  
große Romanbände,

die Weimarische Trilogie:

### Jockele und die Mädchen

3.—6. Auflage. 339 S.

### Die schöne Lilose

3. u. 4. Auflage. 352 S.

### Das Storchnest

3. u. 4. Auflage. 343 S.

Drei innerlich zusammengehörende Romane, die das Problem der Erziehung unseres Jungvolkes zu einem an Körper und Seele gesunden Geschlecht in immer neuer, reizvoller Form behandeln.

Geb. je M. 4.— mit 25% Teuerungszuschlag = M. 5.—  
Geb. je M. 5.— mit 30% „ = M. 6.50

Ferner:

### Führer durch die deutsche Literatur des zwanzigsten Jahrhunderts

Die Literatur der Gegenwart  
für das deutsche Bürgerhaus

Das unentbehrliche Nachschlagewerk enthält auf über 750 Seiten  
ca. 2700 Charakteristiken lebender deutscher Autoren.

Geb. M. 7.50 + 25% Teuerungszuschlag = M. 9.40  
Geb. M. 9.— + 30% „ = M. 11.70

**Alle 4 Werke noch in gutem Leinen geb.**

Ich liefere, wenn bis zum 1. Mai bestellt, nur bar  
1-4 Exempl. mit 30%, 5-10 Exemplare mit 40%,  
Einbände no. Freixemplare 11/10.

Ich bitte umgehend zu verlangen.

**Alexander Duncker Verlag / Weimar**